

Pressemitteilung

Gorny sieht „Wiedergeburt des wahren Musikfernsehens“

forward2business-Zukunftsuniversität in Braunschweig feierlich eröffnet

Braunschweig, 20. April 2007: Die „Wiedergeburt des wahren Musikfernsehens“ prognostiziert VIVA-Erfinder und Ex-MTV-VicePresident Prof. Dieter Gorny für die kommenden Jahre. Mit seiner Zukunftsrede startete Gorny am späten Donnerstagabend (19.4.2007) die diesjährige forward2business-Zukunftsuniversität. Er rechne mit einer Fernsehrevolution, wenn demnächst TV über Internet auf die Wohnzimmerfernseher übertragen wird. Dies führe dazu, dass kleinere Zuschauermilieus ansteuerbar würden und dadurch viele kleine Spartensender wirtschaftlich existieren können. Solche würden wieder Musikvideos in hoher Rotation zeigen, so Gorny, der heute als stellvertretender Vorstandsvorsitzender dem Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft vorsteht.

Hochschulpräsidentin: forward2business ist Höhepunkt in „Stadt der Wissenschaft“

Die alljährliche Highlevel-Vortragsreihe findet 2007 erstmals in der „Stadt der Wissenschaft“ Braunschweig statt. In ihrer Eröffnungsrede zeigte sich die Präsidentin der Hochschule der Bildenden Künste Barbara Straka stolz Gastgeber der diesjährigen Zukunftsuniversität zu sein. Die Reihe sei „zweifellos einer der Höhepunkte im Jahresprogramm der ‚Stadt der Wissenschaft‘“

Nach Leipzig, Berlin und Frankfurt findet die forward2business-Zukunftsuniversität in diesem Jahr 2007 in der „Stadt der Wissenschaft“ Braunschweig statt. Dieser Schritt sei eine neue Herausforderung, so der Zukunftstrainer und Erfinder des forward2business-ThinkTanks Sven Gábor Jánosky. Erstmals messe sich forward2business nun mit einer Reihe der hochkarätigsten Wissenschaftsevents Deutschlands. Der Fokus der Vorträge und Diskussionen liegt auf den Gesellschaftsveränderungen der kommenden zehn Jahre und den Geschäftsmodellen der Zukunft. Die Vorträge sind öffentlich und kostenlos. Die forward2business-Zukunftsuniversität wird unterstützt vom Modehersteller New Yorker. Weitere Informationen unter www.forward2business.com.

Weitere Visionäre der Zukunftsgesellschaft angekündigt

Weitere Referenten der forward2business-Zukunftsuniversität sind unter anderem der Direktor des Fraunhofer-Instituts für Digitale Medientechnologie Prof. Dr. Karlheinz Brandenburg und Prof. Dr. Michael Lawo von WearIT@work, der sich mit dem Verschmelzen von realer und virtueller Welt beschäftigt. Weiterhin werden unter anderem Lydia Aldejohann von Siemens und Robert Lang von FON die Zukunft des Fernsehens und die Zukunft des Telefonierens erläutern.

Bereits am kommenden Donnerstag (26.4.2007) wird die forward2business-Zukunftsuniversität mit einer Rede von Matthäus Krzykowski, Spreadshirt/La Fraise fortgesetzt. Er wird die Zukunftsstrategien des am schnellsten wachsenden Unternehmens Deutschlands „Spreadshirt“ erläutern. Seine These: Die Zukunft der Mode- und Entertainmentindustrie liegt in den neuen Vertriebsstrategien des Social Commerce.

Pressekontakt:

forward2business Büro GmbH
Gero Kummer
Gerichtsweg 28
D-04103 Leipzig
Tel.: +49 (0)341 564 34 54
E-Mail: gero.kummer@forward2business.com
Web: www.forward2business.com

Hintergrund forward2business:

Der forward2business ThinkTank entwickelt regelmäßig mit Vordenkern und Visionären der Entertainmentindustrie die neuen Geschäftsmodelle der Zukunft. Das forward2business-Netzwerk zieht seine Kreativität aus der einzigartigen Mischung von Managern und Entwicklern unterschiedlicher Branchen. Einbezogen werden die Musik-, Film- und Medienwirtschaft, Automobil-, Computer- und Telekommunikationsbranche, Mode-, Möbel- und Bauindustrie, Marketingagenturen, Anwälte, Finanziers, Zukunftsforscher, Erfinder bis hin zu Autoren und Bischöfen. In strikt exklusivem Rahmen werden interne Erfahrungen ausgetauscht, gemeinsame Kooperationen angebahnt und Geschäftsmodelle der Zukunft geplant.

Weitere Informationen unter www.forward2business.com.

